



## Freudenberg holt den Titel

**Dahlbruch.** Fortuna Freudenberg ist Meister der Fußball-D-Juniorien-Kreisliga A. Im Entscheidungsspiel um den Titel bezwangen die „Flecker Jungs“ den VfL Bad Berleburg in Dahlbruch mit 1:0 nach Verlängerung. Das „goldene“ Tor gelang Lennart Dreisbach, einem der auffälligsten Akteure der Partie, kurz vor Ablauf der Verlängerung mit einem Freistoß aus gut 30 Metern (69.). Beide Teams neutralisierten sich weitestgehend. „Beide Mannschaften bewegen sich auf Augenhöhe. Berleburg ist körperlich stärker und spielte geradliniger, wir kombinierten mehr“, analysierte Freudenbergs Trainer Andreas Kampa die 70 Minuten. Die Freudenberger, die im Februar bereits Hallenkreismeister geworden waren, haben nun die Chance auf das „Triple“, denn sie treffen am 8. Juni in Eisfeld im Kreis Pokal-Finale auf die Sportfreunde Siegen.

## Andrzej Rudy bleibt bis 2012

*Sportfreunde Siegen: Daniel Cartus soll Co-Trainer werden*

**Siegen.** Manche Dinge brauchen länger. So bastelten die Siegener Sportfreunde und ihr künftiger Trainer Andrzej Rudy hin und her an einem Vertragskonstrukt, das den polnischen Noch nicht endgültig entschieden ist dabei allerdings, wer mit den Torhütern arbeiten wird, denn der Postbedienstete Klaus Peter Woll (künftig übriges Co-Trainer von Daniel Cartus) steht für Trainingsarbeit am Vormittag nicht zur Verfügung.

Was die Kaderplanungen der Siegener angeht, so wird man sich rund um das Leimbach-Stadion wohl noch gedulden müssen. Alle Spieler des bisherigen Kaders haben neue Vertragsangebote erhalten, die eine Umstellung der Gehaltsstruktur auf stärker leistungsbezogene Elemente enthalten. Einige Akteure haben über ihre Berater bzw. direkt Nachforderungen oder Verbesserungen gewünscht. Dazu erklärte der

Sportliche Leiter Lutz Lindemann: „Wir haben uns im Vorstand klar darauf verständigt, dass wir den in den Lizenzierungsunterlagen eingereichten Gehaltsrahmen nicht überschreiten werden. Alle Spieler müssen in unser Korsett passen, das wir mit Trainer Rudy abstimmen werden.“

In Absprache mit Rudy hat der Verein auch eine Lösung für Richard Towa gefunden. Der Kameruner soll ehrenamtlich eine Scouting-Abteilung aufbauen. Zum Thema neue Spieler – der künftige Kader soll 20 bis 22 Spieler umfassen – ergänzte Lindemann: „Wir haben einige Spieler gesichtet, andere werden wir uns erst nach dem Trainingsbeginn am 28. Juni ansehen. Daher ist damit zu rechnen, dass die volle Kaderstärke erst im Laufe der Vorbereitung erreicht wird.“

ge

## Bamenohl fährt Pokalsieg ein

**Kreis Pokal-Finale:** SG Finntrop-Bamenohl – RW Lenestadt-Grevenbrück 3:0 (0:0)  
 ■ Weit mehr als 500 Zuschauer sahen in der H&R-Arena am Mittwochabend das Finale um den Krombacher-Pokal. Nach einer schlechten ersten Halbzeit mit nur wenigen Tormöglichkeiten auf beiden Seiten entwickelte sich der zweite Durchgang auch nur zäh. Eine Riesenchance hatte zunächst SG-Stür-

mer Tim Schrage (57.), doch die Möglichkeit aus kurzer Distanz konnte der RWL-Torwart Steffen Dicke ebenso abwehren wie den Nachschuss. Die erste Chance für die Gäste hatte Benjamin Kurpiers, doch an seinen platzierten Kopfball kam SG-Torwart Björn Raudszus noch ran (62.). Nach einem Foul an dem guten Tobias Kleppel legte sich Tim Schrage den

Ball auf den Punkt und verwandelte sicher zum Führungstreffer (74.). Ab diesem Zeitpunkt ging es nicht mehr um Taktik. Die Gäste machten auf und fingen sich die Treffer von Mike Schrage und Tobias Kleppel ein (86./88.). Beide Trainer lobten eine faire Begegnung und die tolle Stimmung. Paul Theibach, als Vertreter der Brauerei übergab den Krombacher-Pokal an den Bamenohler Kapitän Lucas Grzelak.  
 Foto: jop

## SG empfängt den 1. FC Köln

**Betzdorf.** Die SG Betzdorf hat für die Vorbereitungsphase ihrer Oberliga-Saison das große Los gezogen: Nach 1992 erwartet das Team zum zweiten Mal den Bundesligisten 1. FC Köln zu einem Freundschaftsspiel im Stadion „Auf dem Bühl“. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 10. Juli, um 15.30 Uhr. Vor 18 Jahren besuchten 6500 Zuschauer das Spiel zwischen der heimischen SG und dem FC im Stadion, alle Plätze waren restlos besetzt.

## WM-Silber für Anke Pfeifer

**Budapest/Siegen.** Bei den Judo-Weltmeisterschaften der Senioren Ü 30 in Budapest schaffte es die Siegerländerin Anke Pfeifer, trotz dreimonatiger Verletzungspause erneut die Silbermedaille zu gewinnen. Die Brachbacherin kämpfte im Finale gegen die Aserbaidschanerin Zulfiyya, die wie Anke Pfeifer alle Kämpfe zuvor vorzeitig gewonnen hatte. Zunächst neutralisierten sich beide Athletinnen, so dass beide verwart wurden. Im weiteren Kampfgeschehen zeigte sich die Aserbaidschanerin dann etwas aktiver, so dass Anke Pfeifer nochmals verwart wurde und den Rückstand leider nicht mehr aufholen konnte.

## Klein hatte noch nicht genug

*Gute Resultate für Attendorner Triathleten in Herscheid*



Seinen absoluten Hang zu langen Distanzen stellte der Attendorner Triathlet Ernst Klein jetzt eindrucksvoll unter Beweis.

**Herscheid/Attendorf.** Seinen Hang zu langen Distanzen stellte der Attendorner Triathlet Ernst Klein jetzt eindrucksvoll unter Beweis. Bereits am Morgen war er in Herscheid bei der vierten Auflage des dortigen Ausdauerdreikampfs durch das Ebbegebirge am Start.

Nach dem Zieleinlauf stieg er erneut auf das Rad, fuhr nach Attendorf, um pünktlich auf

die 10 000-Meter-Distanz beim Citylauf zu gehen. Den spulte er quasi zum Nachtschiff in 45 Minuten herunter. Dabei war es am Morgen nicht ganz einfach gewesen für das Trio des TV Attendorf.

Die 500 Meter im Schwimmbecken ließen sich ganz gut an. Richtig zur Sache aber ging es beim Radrennen. Dabei erinnerten die 230 Hö-

henmeter mit in der Spitze bis zu 14 Prozent Steigung auf dem 12-Kilometer-Rundkurs eher an ein Bergzeitfahren. Gerade hier jedoch wusste Ernst Klein seine Stärken richtig einzusetzen. In für die Strecke hervorragenden 48:52 Minuten fuhr er ins Vorderfeld und verbuchte nach dem abschließenden 5000-Meter-Lauf als 23. insgesamt einen Podestplatz als Zweiter der Altersklasse 45 mit einer Zeit von 1:20,25 Stunden für sich.

Genau sechs Minuten später erreichte Stefan Blümel die Ziellinie in der Herscheider Freibadanlage. Das bedeutete für ihn Rang 8 im starken Feld der Altersklasse 30. Ihr zweites überzeugendes Ergebnis erzielte Sophie Gerbe. Die 18-jährige Sportlerin des Attendorner Triathlonteams schaffte in einer Gesamtzeit von 1:36,06 Stunden auch den Sprung auf das Treppchen und erreichte das Ziel auf Rang 14 insgesamt und als Zweite ihrer Altersklasse.

## Gold für das Kumite-Team

**Glauburg/Siegen.** Die Aktiven des Karatevereins Bushido Siegen zeigten jetzt überragende Leistungen bei dem 13. Glauburg-Pokal. Daniel Mehmood, Daniel Neeb und Nadim Mehmood holten drei Medaillenplätze. Daniel Mehmood konnte in der Disziplin Kumite-Einzel einige Runden für sich entscheiden, musste sich jedoch im Viertelfinale geschlagen geben. Daniel Neeb und Nadim Mehmood kämpften sich mit sehr guten Leistungen ins Finale. Dort trafen die beiden Freunde aufeinander. Sie kämpften auf hohem Niveau, doch Daniel Neeb war einfach nicht aufzuhalten und gewann den Kampf knapp. Somit holten die Beiden Gold und Silber. Doch es sollte noch besser werden: Im Kumite-Team zeigten Daniel Mehmood, Daniel Neeb und Nadim Mehmood, was Teamegeist bedeutet. Sie kämpften überragend und holten hier das zweite Gold für den Verein.



## USA sind Mini-Weltmeister

**Siegen.** Vor knapp 200 Zuschauern auf dem Naturrasen des Hofbachstadions in Geisweid fand jetzt eine tolle Mini-WM den gebührenden Abschluss. Sieger wurde die Mannschaft der USA (Sportfreunde Siegen), die in einem spannenden aber auch gutklassigen Endspiel die Griechen (JSG Deuz-Salchendorf) mit 2:1 besiegten.

Den dritten Platz belegte Portugal (SpVg Bürbach), die erst im Siebenmeter-Schießen die Niederländer (SuS Niederschelden) mit 6:5 bezwingen konnten. Nach der regulären Spielzeit stand es in einer ausgeglichenen Partie 2:2. Bei der anschließenden Siegerehrung erhielt der Sieger USA aus den Händen von Schirmherr und

Siegens Bürgermeister Steffen Mues den nachgebildeten WM-Pokal. Alle weiteren Mannschaften konnten ebenfalls Pokale mit nach Hause nehmen. Insgesamt zeigten sich alle Beteiligten sehr zufrieden mit der vierwöchigen gelungenen Veranstaltung, die der Pressemitteilung zufolge „sicherlich eine Fortsetzung haben wird“.



## Erfolg für Reiter in Brilon

**Brilon/Altenhundem.** Die Dressur-Mannschaft des Reitvereins Schmallenberg-Lennestadt konnte jetzt den zweiten Platz bei der Meisterschaft um die Sauerland-Standarte in Brilon erringen. Bei schönstem Wetter wurden eine Dressurprüfung der Klasse A, eine Dressur-

Kür, ein Zeitspringen und ein Stilspringen absolviert. Darüber hinaus mussten die Reiterinnen auch eine Theorieprüfung ablegen. Am Ende musste man sich ganz knapp der Mannschaft aus Hellefeld geschlagen geben. Die Reiterinnen Denise Dicke, Lea-Marie Droste, Lea Hoch-

stein, Nina Heinrichs und Katharina Dünnebacke konnten sich aber dennoch gemeinsam mit ihren Trainerinnen Christiane und Ulrike Gast (Foto) und den mitgereisten Fans über diesen Erfolg freuen, heißt es in einer Mitteilung des Vereins an die Presse.



## Erfolg beim Fußball-Festival

**Bochum/Siegen.** Die B-Juniorinnen des SV Setzen und die C-Juniorinnen des SuS Niederschelden nahmen kürzlich sehr erfolgreich am DFB-Mädchen-Fußball-Festival im Nachwuchszentrum des VfL Bochum teil. Dabei wurden Turniere als Mini-WM der U20-Damen-Nationalmannschaften mit je

16 Mannschaften gespielt. Die Mannschaft des SV Setzen (als Nordkorea) erspielte sich den elften Platz und die Mannschaft des SuS Niederschelden (als Ghana) den dritten Platz. Das Viertelfinale konnte der SuS Niederschelden das Elfmeterschießen gegen Alemania Aachen mit 2:1 gewinnen und ver-

lor das Halbfinale gegen den 1. FC Köln durch einen unglücklichen Elfmeter mit 0:1. Von dem Rahmenprogramm waren alle Spielerinnen begeistert. Dieses Turnier war ein toller Abschluss der Saison, den beide Mannschaften als Abschlussfahrt mit Übernachtung in der Jugendherberge Bochum nutzten.